

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Kommunique

des Kulturausschusses

über den Bericht der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Rückgabe von Kunstgegenständen aus den Österreichischen Bundesmuseen und Sammlungen (Restitutionsbericht 2002/2003) (III-93 der Beilagen)

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat am 16. Juli 2004 den gegenständlichen Restitutionsbericht 2002/2003 (III-93 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Bericht wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Ausschuss zur Enderledigung zugewiesen. Der Antrag der Abgeordneten Mag. Andrea **Kuntzl** und Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl** auf Nichtenderledigung des Berichtes fand nicht die Mehrheit des Ausschusses.

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 1. Dezember 2004 in Verhandlung genommen.

An der sich an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Johann **Rädler** anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Andrea **Kuntzl**, Mag. Terezija **Stoisits**, Dr. Andrea **Wolfmayr** und Dr. Helene **Partik-Pablé** sowie die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Elisabeth **Gehrer**.

Bei der Abstimmung wurde der Restitutionsbericht 2002/2003 der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur (III-93 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommunique wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2004 12 01

Mag. Terezija Stoitsits

Schriftführerin

Mag. Christine Muttonen

Obfrau